



Ref: ENF1-2023-09-GM-so-02

Orig: ES

Übersetzung DE

Aktionsprotokoll der Krankenpflege für Notfallsituationen und gesundheitliche Notfälle während der Schulzeit.

Alicante, September 2023

Liebe Eltern:

Die Schulleitung ist stets um das Wohlergehen der Schüler bemüht und hat deshalb Erste-Hilfe-Kurse für das Lehrpersonal und andere Mitarbeiter der Schule organisiert. Die Notwendigkeit, ein medizinisches Hilfeprotokoll zu erstellen, wurde auch in den verschiedenen Erziehungsräten angesprochen.

Der Zweck dieser Kommunikation ist, Sie alle in klarer und konkreter Weise über das Aktionsprotokoll zu informieren, das die Krankenstation der Schule und die Schulleitung durchführen, wenn während der Schulzeit Notfallsituationen und gesundheitliche Notfälle bei Schülern auftreten.

PRÄAMBEL:

Die offiziellen Öffnungszeiten der Krankenstation sind Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Mittwochs von 8.30 Uhr bis 13.15 Uhr.

Bei einem schweren Unfall eines Schülers oder bei gesundheitlichen Problemen (Fieber, Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen usw.), die ein Eingreifen der Eltern erfordern, werden die Eltern von der Schulkrankenschwester informiert.

Aus diesem Grund ist es äußerst wichtig, dass die Eltern ihre Kontaktdaten entweder direkt oder über eine bevollmächtigte Person bei der Schule auf dem neuesten Stand halten, damit sie sich umgehend um ihr Kind kümmern können. Dies kommt der Gesundheit und dem Wohlbefinden des Kindes zu diesem Zeitpunkt zugute, was das Hauptziel dieses Protokolls ist.

Im Interesse der allgemeinen Gesundheitslage in der Schule werden die Eltern daran erinnert, dass die Kinder bei Fieber oder allgemeinem Unwohlsein an diesem Tag nicht zur Schule gehen sollten.

Die Krankenstation der Schule verfügt nur über die Ausrüstung für die Erstversorgung (Verbandsmaterial, Schienen...) sowie für die Durchführung einer körperlichen Untersuchung und über Medikamente, die häufig in den üblichen Behandlungen verwendet werden (Schmerzmittel, fiebersenkende Mittel, entzündungshemmende Mittel) und andere, die einigen Schülern mit verschiedenen Pathologien vom Arzt verschrieben wurden und die während der Schulzeit von der Krankenschwester zu verabreichen und aufzubewahren sind.

Das Verfahren, das in den Fällen anzuwenden ist, in denen die Mittel der Krankenstation nicht ausreichen, um den Schüler infolge eines Unfalls zufriedenstellend zu versorgen, wird im Folgenden beschrieben.

Die Schule hat eine Unfallversicherung bei der Versicherungsgesellschaft AIG abgeschlossen.

Wie auf der Website der Schule angegeben, ist das Verfahren im Falle eines Unfalls wie folgt:

- Die AIG-Gesellschaft erstattet den Eltern die Kosten für den Schulunfall, die von einem Krankenhaus ihrer Wahl in Rechnung gestellt werden.
- Das Formular für den Erstattungsantrag (auf der Website der Schule verfügbar) muss von den gesetzlichen Vertretern des Schülers ausgefüllt und unterschrieben werden, zusammen mit dem ärztlichen Bericht und der/den Rechnung(en), und von den Eltern an folgende Adresse geschickt werden: claims.be@aig.com.
- Die Krankenstation der Schule stellt einen Bericht/ein Überweisungsformular mit den medizinischen Einzelheiten des beobachteten Unfalls zur Übermittlung an das Krankenhaus zur Verfügung.

CÓMO SE PROCEDE SEGÚN LOS CASOS:

I - MEDIZINISCHER NOTFALL:

"In dieser Situation muss die verletzte Person unverzüglich medizinisch versorgt und so schnell wie möglich in ein Gesundheitszentrum gebracht werden".

Solche Fälle können unter anderem sein:

- - Herz- und Atemstillstand.
- - Krämpfe mit oder ohne Bewusstlosigkeit.
- - Mäßige und schwere Schädel-Hirn-Traumata.
- - Offene Brüche.
- - Schnittwunden und Hämatome.
- - Asthma-Krisen, allergische Reaktionen oder Fremdkörper in den Atemwegen.
- - Erbrechen mit Blutbeimengungen.
- - Unterleibschmerzen
- - Otorrhagien

Wie Sie sich in einem medizinischen Notfall verhalten sollten:

SCHRITT 1: 112 anrufen.

- a) Geben Sie an, dass es sich um einen "School Alert" handelt, wenn es sich um einen Notfall aufgrund einer chronischen Krankheit (Asthma, Diabetes, Epilepsie oder Allergie) handelt, oder dass es sich um eine plötzliche Situation handelt.
- b) Geben Sie der 112 den Ort des Notfalls an: Adresse der Schule, Kontaktperson und Telefonnummer.
- c) Medizinische Daten des Schülers sowie Symptome und Anzeichen (bei Bewusstsein, bewusstlos, Atembeschwerden, Verletzungen usw.).
- d) Befolgen Sie die Anweisungen der Notrufnummer 112 oder, im Falle einer Überweisung durch die Notrufnummer 112, die medizinischen Anweisungen des Notfallinformations- und -Koordinationszentrums (CICU), das Handlungsanweisungen gibt und unter anderem die Entsendung von Gesundheitsdiensten an den Ort des Geschehens oder gegebenenfalls die Verlegung des Schülers in ein Gesundheitszentrum anzeigt.

SCHRITT 2: Benachrichtigung der Familie

Die Eltern oder Erziehungsberechtigten werden kontaktiert, um sie über den Vorfall zu informieren und ihnen mitzuteilen, in welches Gesundheitszentrum der Schüler von der Grundversorgung oder SAMU gebracht wird, damit sie sich so schnell wie möglich dorthin begeben können.

Ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten nicht möglich, entscheidet die Schulleitung, welches Personal sich ins Krankenhaus begibt, und den Schüler in der Notaufnahme begleitet, bis die Eltern oder Erziehungsberechtigten ausfindig gemacht wurden und sich ins Krankenhaus begeben.

Wenn die CICU beschließt, einen anderen Krankenwagen als den SAMU zu schicken, kann die Person, die den Schüler begleitet, mit dem Krankenwagen zum medizinischen Zentrum fahren. Außergewöhnliche Kosten, die nicht durch die Versicherung der Schule gedeckt sind, können von den Eltern verlangt werden, nachdem diese ordnungsgemäß informiert wurden.

II – ATENCIÓN MÉDICA:

Si la urgencia de atención al accidentado requiere atención médica, que admite CIERTA DEMORA, pero que hay que derivar a centro sanitario para valoración y tratamiento:

- 1º.-Se atenderá al alumno/a en la enfermería, donde se practicarán las primeras atenciones y se actuará según proceda, e INMEDIATAMENTE, se contactará a los padres o tutores, para que vengan a recoger al alumno, y sean ellos los que trasladen al alumno hasta el centro sanitario de su elección.
- 2º.-En caso de no localizar a los padres o tutores en un espacio de tiempo razonable, será la Dirección de la Escuela la que decidirá de qué manera y qué persona acompañará al alumno/a accidentado y a qué centro sanitario de los que hay concertados con el seguro escolar se trasladará al alumno.

II - MEDIZINISCHE VERSORGUNG:

Wenn die Notfallversorgung der verletzten Person eine ärztliche Behandlung erfordert, die eine gewisse Verzögerung zulässt, die aber zur Beurteilung und Behandlung an ein Gesundheitszentrum überwiesen werden muss:

1. Der Schüler wird in der Krankenstation behandelt, wo die Erstversorgung erfolgt und die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden. Unverzüglich werden die Eltern oder Erziehungsberechtigten benachrichtigt, damit sie den Schüler abholen und in ein Gesundheitszentrum ihrer Wahl bringen können.
2. Können die Eltern oder Erziehungsberechtigten nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums erreicht werden, entscheidet die Schulleitung, wie und wer den verletzten Schüler begleitet und in welches Gesundheitszentrum der Schüler gebracht wird.

Solche Fälle können sein

- Prellungen an den Extremitäten oder anderen Körperbereichen, bei denen eine radiologische Beurteilung erforderlich ist, um mögliche Frakturen, Risse usw. auszuschließen
- Schnitt- und Quetschwunden, die genäht werden müssen.
- Verletzungen im Mund, bei denen ein Zahn teilweise oder vollständig abgebrochen ist und die eine zahnärztliche Diagnose erfordern ist.
- Fremdkörper im Augapfel.

GESUNDHEITZUSTÄNDE, BEI DENEN DER SCHÜLER NACH HAUSE GEHEN MUSS, DAMIT ER VON SEINEM KINDERARZT ODER ALLGEMEINMEDIZINER UNTERSUCHT WERDEN KANN.

"Diese Gesundheitszustände erfordern im Allgemeinen eine ärztliche Untersuchung im jeweiligen Gesundheitszentrum oder in der Arztpraxis. Es handelt sich nicht um Schulunfälle, die eine Behandlung in einem Gesundheitszentrum erfordern, und es sollte den Eltern obliegen, einen Termin mit ihrem Haus- oder Kinderarzt zu vereinbaren, der den Fall beurteilt und gegebenenfalls eine medizinische Behandlung durchführt.

1. Eine erste Untersuchung wird in der Krankenstation durchgeführt.

2. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten werden benachrichtigt, damit sie den Schüler so schnell wie möglich von der Krankenstation abholen können; bis die Eltern oder Erziehungsberechtigten kommen, bleibt der Schüler in der Krankenstation der Schule.

Solche Fälle können sein

- Erbrechen
- Durchfall
- Fieber
- Grippe und katarrhalische Prozesse
- Mittelohrentzündungen
- Unterleibsschmerzen

Es wird darauf hingewiesen, dass das Kind in einigen Fällen, z. B. bei Kopfschmerzen, Halsschmerzen und kleineren Anomalien, ein schmerzstillendes, fiebersenkendes oder entzündungshemmendes Medikament in der Krankenstation erhalten kann und dann in die Klasse zurückkehren muss, wenn es die Erlaubnis zur Einnahme von Medikamenten hat. Der Schüler wird beobachtet, und wenn keine Besserung eintritt, werden die Eltern erneut aufgefordert, ihr Kind abzuholen.

Kleinere Unfälle, die vom medizinischen Personal der Schule behandelt werden können, werden ohne jegliche Formalitäten behandelt.

In allen Fällen ist das medizinische Personal der Schule für die Erstbehandlung von Unfällen zuständig und wird nach vorheriger Benachrichtigung der Eltern so vorgehen, wie es ihm am geeignetsten erscheint und wie es in diesem Protokoll vorgesehen ist.

Schließlich bitten wir alle Beteiligten, insbesondere die Eltern, um ihre Mitarbeit, da das Ziel dieses Protokolls darin besteht, den Schülern ein Höchstmaß an Sicherheit und Wohlbefinden zu bieten.

ERSTE-HILFE-KASTEN FÜR SCHULEN: BEDINGUNGEN

Obwohl der Gesetzgeber nicht vorschreibt, dass jede Schule mit einem Erste-Hilfe-Kasten ausgestattet sein muss, hält die Schulleitung es für ratsam, einen solchen unter den folgenden Bedingungen zu besitzen:

- Es sollte eine verantwortliche Person geben, die dafür zuständig ist, den Verbandskasten nach Gebrauch zu überprüfen und aufzufüllen, die Anhäufung von unnötigen Produkten oder von Produkten in schlechtem Zustand, die abgelaufen sind, usw. zu vermeiden und zu überprüfen, ob das gesamte Material ordentlich und richtig beschriftet ist. Der Verantwortliche in der Schule ist die Krankenschwester.
- Der Medikamentenschrank sollte an einem gut sichtbaren Ort, ohne Schloss und außerhalb der Reichweite der Schüler stehen. Der Medikamentenschrank befindet sich im Zimmer der Krankenschwester.
- Die Lagerung und Aufbewahrung von Arzneimitteln erfolgt gemäß den in der ärztlichen Verordnung festgelegten Indikationen.

Ein Aufkleber muss sichtbar sein mit:

1. Die Notrufnummer 112,
2. die Nummer des Referenzgesundheitszentrums und
3. die Adresse und Telefonnummer der Schule.

Das gesamte Schulpersonal muss wissen, wo sich der Erste-Hilfe-Kasten befindet und welches Material er enthält.

Empfohlener Inhalt:

- 1 Behälter mit Wasserstoffperoxid (250 ml).
- 1 Behälter mit Chlorhexidin (100 ml)
- 1 Packung fetthaltiger Tüll
- 1 Packung sterile Kompresse
- 4 Binden (2 Binden von 5x5 und 2 Binden von 10x10)
- 1 Heftpflaster
- 1 Packung Pflaster
- 1 Tourniquet oder Gummiband zur Kompression

- Sterile Einweghandschuhe

- Pinzette und Schere

Weitere mögliche Medikamente:

- Entzündungshemmende Salbe

- Brandsalbe